Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

154 (25.12.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199995

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 154. Donnerstag, den 25. December 1862.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XVIII. Band. (Ausgeg. d. 20. Dec. 1862.) 24. Stück.

Inhalt:

№ 40. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 1. December 1862, betreffend eine zwischen der Großherzoglich Oldenburgischen und der Königlich Würtembergischen Regierung wegen des gegenseitigen Schutzes von Waarenbezeichnungen getroffene Uebereinkunft.
„ 41. Regierungs-Bekanntmachung vom 4. December 1862, betreffend das dem Chemiker Frederic Versmann zu London ertheilte Patent auf eine Torfpreßmaschine.
„ 42. Regierungs-Bekanntmachung vom 4. December 1862, betreffend das dem William Horatio Harfield in London ertheilte Patent auf Verbesserungen an Ankerwinden.
„ 43. Regierungs-Bekanntmachung vom 16. December 1863, betreffend das dem Eugen Langen zu Cöln ertheilte Patent auf eine von ihm erfundene verbesserte Feuerungsanlage ꝛc.

№ 40.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend eine zwischen der Großherzoglich Oldenburgischen und der Königlich Würtembergischen Regierung wegen des gegenseitigen Schutzes von Waarenbezeichnungen getroffene Uebereinkunft.

Oldenburg, den 1. December 1862.

Nachdem die Großherzoglich Oldenburgische und die Königlich Würtembergische Regierung unter sich übereingekommen sind, gegenseitig ihre beiderseitigen Staatsangehörigen in dem gesetzlichen Schutze der Waarenbezeichnungen gleich zu stellen und zu behandeln und diese Gegenseitigkeit mit dem 1. Januar 1863 beginnen zu lassen, so wird dieses hiedurch, unter Bezugnahme auf den Art. 251 §. 2 des Strafgesetzbuchs, mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß nach dem im Königreich Würtemberg publicirten Gesetze vom 12. Februar 1862, betreffend den Schutz von Waarenbezeichnungen, ausländische Erzeuger und Handelsleute in Beziehung auf den Schutz von Waarenbezeichnungen den Inländern gleich gestellt sind, wenn für den Staat, welchem sie angehören, die Gegenseitigkeit vertragsmäßig festgestellt ist.

Oldenburg, den 1. December 1862.

Staatsministerium.
v. Rössing.

Mutzenbecher.

№ 41.

Regierungs-Bekanntmachung, betreffend das dem Chemiker Frederic Versmann zu London ertheilte Patent auf eine Torfpreßmaschine.

Oldenburg, 1862 December 4.

Mit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Höchster Genehmigung ist dem Chemiker Frederic Versmann zu London ein Patent auf eine von ihm erfundene Torfpreßmaschine, soweit solche als eigenthümlich und noch nicht bereits bekannt zu betrachten ist, für das Großherzogthum auf die Dauer von fünf Jahren unter der näheren Bestimmung ertheilt, daß das Patent erlöschen soll, wenn nicht innerhalb Jahresfrist, vom Tage der Verkündung angerechnet, nachgewiesen wird, daß die patentirte Torfpreßmaschine im Großherzogthume zur bleibenden Anwendung gekommen ist.

Oldenburg, aus der Regierung, 1862 Decbr. 4.

Erdmann.

Steinfeld.

№ 42.

Regierungs-Bekanntmachung, betreffend das dem William Horatio Harfield in London ertheilte Patent auf Verbesserungen an Ankerwinden.

Oldenburg, 1862 December 4.

Mit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Höchster Genehmigung ist dem William Horatio Harfield zu London ein Patent auf die von ihm erfundenen Verbesserungen an Ankerwinden (s. g. Bratspillen mit horizontaler Axe und Gangspillen mit vertikaler Axe) soweit solche als eigenthümlich und nicht bereits bekannt zu betrachten sind, für das Herzogthum auf die Dauer von fünf Jahren unter der näheren Bestimmung ertheilt, daß das Patent erlöschen soll, wenn nicht innerhalb Jahresfrist, vom Tage der Verkündung angerechnet, nachgewiesen wird, daß die patentirten Verbesserungen an Ankerwinden im Herzogthume zur bleibenden Anwendung gekommen sind.

Oldenburg, aus der Regierung, 1862 December 4.

Erdmann.

Steinfeld.

№ 43.

Regierungs-Bekanntmachung, betreffend das dem Eugen Langen zu Cöln ertheilte Patent auf eine von ihm erfundene verbesserte Feuerungsanlage ꝛc.

Oldenburg, 1862 December 16.

Mit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Höchster Genehmigung ist dem Eugen Langen zu Cöln ein Patent auf die von ihm erfundene Rosiconstruction mit mechanischer Kohlenzuführung zur Erzielung einer rauchlosen und ökonomischen Verbrennung und auf einen Bewegungsmechanismus für körnige und erdige Substanzen, bestehend in einem einseitig ausgeschnittenen Füllkasten mit hin- und herbeweglichem Boden für das Großherzogthum auf die Dauer von fünf Jahren unter der näheren Bestimmung ertheilt, daß das Patent erlöschen soll, wenn nicht innerhalb Jahresfrist, vom Tage der Verkündung dieses angerechnet, nachgewiesen wird, daß dasselbe im Großherzogthume zur bleibenden Anwendung gekommen ist.

Oldenburg, aus der Regierung, 1862 Decbr. 16.

Erdmann.

Steinfeld.

Landesbibliothek Oldenburg

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die erledigte Stelle eines Wachtmeisters bei der Gensdarmerie des Fürstenthums Birkenfeld dem Gensdarmen Roth zu verleihen geruht.

Dienst-Entlassung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Gerichtswundarzt Holzhaus in dieser Eigenschaft mit dem 1. Januar 1863 in den Ruhestand zu versetzen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Staatsministerium.

1. Das Staatsministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog an Stelle des verstorbenen Consuls **Manuel Barcena**, den **Manuel Barcena y Franco** zu Höchstihrem Consul zu **Vigo** zu ernennen geruht haben, welchem Seitens der Königlich Spanischen Regierung das Exequatur ertheilt worden ist.

Oldenburg, den 15. December 1862.

Staatsministerium.
Departement der auswärtigen Angelegenheiten.
v. Rössing.

Mutzenbecher.

Regierung.

2. Es soll ein zweiter Arzt in Löningen concessionirt werden. Die Gesuche um Verleihung der Concession sind bis zum 15. k. M. einzusenden.

Oldenburg, 1862 December 18.

Erdmann.

Steinfeld.

3. Am 14. d. M. ist zu Heppens eine zweigehäusige, silberne Cylinderuhr mit römischen Ziffern und stählernen Zeigern, auf der Rückseite mit einer Figur von Porzellan, nebst einer tombackenen Kette gestohlen worden.

Varel, 1862 December 22.

Der Staatsanwalt.
W. Mutzenbecher.

4. Die Dienstmagd Friederike Freudenthal oder Freudenberg aus Sande wird hierdurch aufgefordert, zur Vermeidung unangenehmer Verfügung, mir über ihren derzeitigen Aufenthalt Nachricht zu geben.

Varel, 1862 December 22.

Der Staatsanwalt:
Mutzenbecher.

5. Der Schreiber Johann Friedrich Wilhelm Weber ist heute als Protocollführer beim unterzeichneten Gerichte zugelassen und vorschriftmäßig verpflichtet.

Jever, 1862 December 16.

Großherzogliches Amtsgericht.
Jürgens.

Albers.

6. In Folge geschehener Nachköhrung sind in dem Rüstringer Districte

1. der Stier des Harm L. Janssen zu Fedderwardergroden, 2 Jahre alt, mausefarbig,
2. der Stier des J. H. Ihnken zu Fedderwardergroden, 13 Monate alt, schwarzbunt,

zugelassen worden.

Amt Jever, 1862 December 21.

v. Heimburg.

Lauts.

7. Der jetzige Aufseher des Moorlandsweges in Moorwarfen hat seinen Dienst gekündigt und findet am 31. dieses Monats, Morgens 10 Uhr die Neuwahl eines Wegaufsehers auf dem Rathhause Statt. Die Interessenten werden hierdurch zu diesem Termine unter der Verwarnung verabladet, daß die nicht erschienenen als der Stimmenmehrheit der erschienenen beitretend angesehen werden.

Jever, 1862 December 15.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

8. In Convocationssachen
wegen
der von den Erben des weil. Müllers Anton Janssen zu Schaar zu verkaufenden Immobilien,

sollen die in den Proclamen vom 4. October d. J. näher bezeichneten Immobilien am

5. Januar 1863

Nachmittags 3 Uhr im Gasthofe „Hof von Oldenburg" hieselbst abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Jever, 1862 December 15.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.
Zedelius.

Albers.

Verpachtungen.

9. Am

Sonnabend, den 3. Januar 1863,

Nachmittags 5 Uhr, sollen in J. Janssen Wirthshause zu Moorwarfen folgende Landstücke zum Mähen verpachtet werden:

1. für den Hausmann H. M. Christophers 11 Matten, bei Moorwarfen belegen, in verschiedenen Abtheilungen,
2. für den Hausmann D. M. Dirks 6½ Matten, daselbst belegen, und ebenfalls in kleineren Parzelen.

Jever, 1862 December 24.

G. L. Thiems.

10. Die Frau Doctorin Thaden hieselbst läßt am

Sonnabend, den 10. Januar 1863,

Nachmittags 5 Uhr, in des Herrn Gastwirths G. M. Remmers Behausung hieselbst zum Antritt auf nächstes Frühjahr resp. Mai verpachten:

1. ein an der kleinen Burgstraße hieselbst belegenes zur Zeit von H. Balster bewohntes Haus,
2. sechs Matten Land hinterm Dünkagel belegen, bisher von Korthauer benutzt,
3. einen am Prinzengraben belegenen Garten, bisher von H. Lührs benutzt,
4. 7 Aecker vor Braje Mühle belegen.

Jever, 1862 December 24.

G. L. Thiems.

Vergantungen.

11. Am Montag, den

29. December d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, wird für Rechnung der Gemeindecasse Sande in Griffel Wittwe Wirthshause zu Sande ein 2½jähriger schwarzbunter Ochse öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft.

Seedeich, 1862 Decbr. 22.

Brahms, G.-V.

Landesbibliothek Oldenburg

Schweine-Verkauf.

12. Der Handelsmann Gerd Harms Bünk, zu Hattersum, läßt am

Dienstage, den 30. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Taddiken, zum Weißenfloh, bei Sande:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter mehrere trächtige,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 December 20.

v. Cölln.

13. Die Wittwe des verstorbenen Webermeisters Oetje Deye, beim Friederiken-Vorwerk, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, läßt am

Freitage, den 2. Januar 1863,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause ihres weil. Ehemannes, beim Friederiken-Vorwerk, den Mobiliar-Nachlaß desselben, wozu gehören:

1 Enterbeest, 1 Kalb, 5 Schaafe, 1 Schwein, 15 Körbe mit Bienen, Schränke, Tische, Stühle, 1 Wanduhr, 2 vollständige Betten, Leinenzeug, Spiegel, 1 Plätteisen mit Gestell, Küchengeräthe in Zinn, Eisen, Glas- und Steinzeug, 1 Balance mit Schaalen, 1 Backtrog, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, Milchballien, Eimer, 1 Joch, mehrere Fässer, 1 Schiebkarre, allerlei Webergeräthe, worunter 1 Webstuhl, auch pl. m. 3 Fuder Uferheu, eine Quantität Andel, verschiedene Gartenfrüchte, sowie allerlei Mannskleidungsstücke u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Tettens, 1862 December 22.

Rehmstedt, Auctionator.

Schweine-Verkauf.

14. Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen, zu Hattersum, will am

Freitage, den 2. Januar 1863,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Seetzen zu Schaar:

40—50 Stück große und kleine Schweine bester Race, worunter mehrere trächtige,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 December 24.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

15. Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen, zu Hattersum, will am

Sonnabend, den 3. Januar 1863,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese, zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine bester Race, worunter mehrere trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist verganten lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1862 December 23.

v. Cölln.

Holzverkauf.

16. Im Königl. Forstorte Stroot bei Friedeburg sollen am

Sonnabend, den 3. Januar 1863, Morgens 10 Uhr,

2200 Cubicfuß Eichen-Bau- und Nutzholz in Abschnitten und Haufen,
900 „ Fichten- und Kiefern-Bau- und Nutzholz in Abschnitten,

auch Brennholz und Busch

öffentlich im Meistgebot verkauft werden.

Stiekelkamp, 30. December 1862.

Lantzius-Beninga,
Oberförster.

Notificationen.

Weil. Proprietairs Ortgies Harms Wittwe, in Oldenburg, will von ihrer hinter Sande an der Chaussee belegenen Landstelle, „Jeversches Zollhaus" genannt, die Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Gartengründe und von den pl. m. 33 Grasen dazu gehörenden Ländereien — zwei Landstücke von 8 Grasen 15 Ruthen 266 Fuß resp. 7 Grasen 23 Ruthen 348 Fuß, welche Grundstücke zur Zeit von dem Herrn Joh. B. Harken benutzt werden, zum Antritte **auf nächsten Mai** auf drei Jahre unter der Hand durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Die Besitzung ist mit Wirthschafts-Gerechtigkeit versehen und solche seit langen Jahren darin ausgeübt worden.

Der jetzige Pächter Herr Harken will wegen Ankaufs eines andern Grundstücks die Pachtung aufgeben.

Bemerkt wird noch, daß dem Vernehmen nach die Chausseegelds-Erhebung für die Strecke von Sande nach Ellenserdamm auf nächsten Mai zur Verpachtung kommen wird und Pächter daher wahrscheinlich Gelegenheit haben wird, solche zu pachten.

Reflectanten werden ersucht, sich **vor dem 29. dieses Monats** bei dem Unterzeichneten einzufinden.

Jever, 1862. December 15.

v. Cölln.

18. Mir ist vor einigen Tagen ein junger schwarzer Hund, etwas weiß vor der Brust, entlaufen.

Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Haus-Middoge, 1862 December 20.

M. J. Christians.

19. **Verloren.** Auf dem Wege zwischen Jever und Accum ein paar Zeugstiefeln. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung im Rüstringer Hof oder bei Weyers in Glarum abzugeben.

Zu Neujahr 100000 Thlr.

Alle Monat findet eine Ziehung statt.

Außer obigem Capital-Gewinne noch weitere von Thlr. **80,000, 70,000, 65,000, 50,000, 40,000, 20,000, 10,000** 2c. 2c. zu gewinnen.

Zu der demnächst stattfindenden Staats-Gewinn-Ziehung sind Antheile a **2 Thlr.** gegen baar oder Postvorschuß, jedoch nur **DIRECT** zu beziehen durch das

Haupt-Depot bei
Stirn & Greim
Banquiers
in Frankfurt a/M.

NB. Pläne und Ziehungslisten gratis. — Auszahlung der Gewinne an jedem Orte Deutschlands.

Landesbibliothek Oldenburg

21. Die Debitoren des weil. Kaufmanns F. W. Behrens werden aufgefordert, innerhalb 8 Tagen mir Zahlung zu leisten.

Aurich, den 18. December 1862.

Der Nachlaßverwalter
O.-G.-Anwalt Rieken.

22. Da das Betteln am Neujahrstage unter dem Vorwande des Gratulirens von Jahr zu Jahr auf sehr belästigende Weise im hiesigen Orte zugenommen hat, so finden die Unterzeichneten sich zur Erklärung veranlaßt, daß sie künftighin bettelnde Gratulanten ohne Weiteres zurückweisen werden, und das um so mehr, da gedachtes Treiben durchaus gesetzwidrig ist.

Horumersiel, 1862 im December.

Fr. Cassens.	Messing.
J. W. Dauen.	F. M. Müller.
F. Dirks.	L. C. Ammen Wwe.
A. Harms.	D. Ohmstede.
Heitmann.	E. Oltmanns.
H. Hicken.	H. Oltmanns.
J. H. Hinrichs.	M. Onnen.
Holle.	H. C. Rieniets.
F. J. Kruse.	T. Tiarks.
F. Frerichs.	Tiarts sen.
G. Lübben.	J. F. Tiarts jun.
J. F. Luths.	C. Tiarts.
G. Gerdes.	S. B. Willms.

23. Unter meiner Nachweisung sind sofort mehrere Capitalien, im Februar k. J. 1500 Thlr. und 2000 Thlr. und im März 800 Thlr. zu belegen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

24. Die auswärtigen Mitglieder des **Wohlthätigkeitsvereins** (jüd. Todtenkasse) werden hiermit zu einer Generalversammlung auf Mittwoch, den 31. December d. J., Abends 6 Uhr, im Schütting eingeladen.

Jever 1862.

Wolf D. Josephs. J. Gutentag.

25. Alle diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß meines kürzlich verstorbenen Schwagers Dirk Behrens Harms, zuletzt bei mir sich aufhaltend, haben, wollen ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen an mich abgeben, um Zahlung in Empfang zu nehmen. —

Ebenso wollen Schuldner meines benannten Schwagers in gleicher Frist an mich Zahlung leisten.

Sorgenfrei, 1862 December 23.

B. B. Hinrichs.

26. Joh. R. Börchers Wittwe zur Grafschaft ist Willens ihre Häuslingsstelle mit 2 Jück Geestlandes zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich beim Unterzeichneten einfinden.

Glarum, 1862 December 17.

H. Weyers.

27. Geräucherten Speck, frische Mettwurst und Leberwurst und Abfall habe ich zu verkaufen.

Jever. M. Popken.

28. Zu belegen: 50 Thlr. Gold Arians Pupillengelder, sofort zu empfangen.

Tettens, 1862 December 12.

Eiben.

29. Von den Herren Ludwig von Kapff u. Comp. in Bremen, deren Weine rühmlichst bekannt sind, erhielt ich dieser Tage ein bedeutendes Lager und gebe ich von demselben auch bei einzelnen Flaschen nach Preiscourant ab.

Varel, 11. December 1862.

Gustav Janssen.

Kais. Königl. Oesterreich.

Eisenbahn-Anlehen,

vom Jahre 1856,
von **42 Millionen Gulden** österr. Währ.

Die Hauptpreise des Anlehens sind: 21mal **166,600**, 71mal **133,300**, 103mal **100,000**, 90mal **26600**, 105mal **20,000**, 90mal **13,360**, 105mal **10,000**, 370mal **3,300**, 20mal **2,660**, 76mal **2000**, 54 mal **1,660**, 264mal **1330**, 504mal **1000**, 733 mal **660** Thaler ꝛc.

Der geringste Gewinn ist 93 Thlr.

Nächste Ziehung am 2. Januar 1863.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von Thlr. 3. per Stück, 11 Stück Thlr. 30. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuß erhoben werden. Kein anderes Anlehen bietet so viele und große Gewinne.

Der Verloosungsplan und die Ziehungslisten werden gratis zugesandt, sowie auch gerne weitere Auskunft ertheilt durch

Franz Fabricius
Staats-Effecten-Handlung
in **Frankfurt a. M.**

Schützensache.

31. Generalversammlung den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Schützenhofe zur Wahl eines Rechnungsführers und behuf Neubau eines Schützenhofes.

Jever, den 4. December 1862.

Die Schützen-Commission.
Jürgens. Reling. Fimmen.

32. Von unseren verschiedenen Fabrikaten in

Rauchtaback

übergaben wir dem Herrn A. Drost in Jever Lager und setzten denselben in den Stand, zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Bremen und Braunschweig, im November 1862.

Joh. Carl Frey u. Schurig.

* * *

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich diese Tabacke zur gef. Abnahme bestens und mache ich noch besonders auf einige Sorten aufmerksam, als:

feinen Varinas-Canaster	zu 15 u. 10	gf.	pr.	Pfd.
„ Kronen-Canaster	„ 15 u. 12½	„	„	„
„ Portoriko	„ 10	„	„	„
„ Maryland	„ 6 und 5	„	„	„

A. Drost.

33. Ich beabsichtige mein im Kirchdorf Fedderwarden stehendes, vor einigen Jahren erst neu erbautes geräumiges Haus, zu zwei Wohnungen eingerichtet, nebst großem Gemüsegarten unter der Hand zu verkaufen und wollen desfällige Kaufliebhaber sich an den Registrator Tannen in Kniphausen wenden.

Neuheppens. J. F. T. Siems.

34. **Zu Kauf gesucht.** 4 Matten Landes in der Nähe der Chaussee im Süden von Jever.

Näheres ertheilt

J. H. Carstens.

Heinrich Becker in **Bremen**
empfiehlt sein **Speditions-Geschäft** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 154 des Jeverschen Wochenblatts vom 25. December 1862.

Notificationen.

Vorläufige Anzeige.

1. Am 12. Januar k. J. werden zu Hooksiel mehrere magere Schweine, pl. m. 1000 Pfd. Speck und Schinken, Mettwürste, Schweinsköpfe und etwa 1000 Pfd. Rösel zum Verkaufe kommen.

Hooksiel, 1862. H. E. Sidden.

CONCORDIA,

Kölnische Lebens-Versich.-Gesellschaft.

Zum Agenten dieser Anstalt ist der

Herr **A. Wedemeyer zu Heppens**

ernannt, welches hiemit unter dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß **die Quittungen über die, im December d. J. fälligen Beiträge zu den Kinder-Versorgungs-Cassen** obiger Gesellschaft eingetroffen und spätestens bis 1. Januar 1863 einzulösen sind. Die Zahl der bis jetzt eingeschriebenen Kinder beträgt 27,000.

Rechnungssteller Heinen in Jever.
Kaufmann Wenckebach in Hooksiel.
Gastwirth A. Wedemeyer in Heppens.

3. Gesucht wird gegen den 1. Januar eine mit guten Zeugnissen versehene Magd.

Kaperei bei Hohenkirchen.

Johann E. Ulfers.

4. **Gesucht.** Auf sogleich ein zuverlässiger Knecht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

A. Hintzen
zu Hobbie.

5. **Gesucht.** Sofort ein Malergehülfe für den ganzen Winter.

Meyer, Maler in Heppens.

Am 2. Januar 1863

findet die Ziehung des von der Regierung garantirten großen

EISENBAHN- & DAMPFSCHIFF-FAHRT-ANLEHENS

statt, welches in jeder Hinsicht die vortheilhafteste Capital-Anlage bietet.

Hauptpreise des Anlehens sind: 21 a fl. 250,000, 71 a fl. 200,000, 103 a fl. 150,000, 90 a fl. 40,000, 105 a fl. 30,000, 90 a fl. 20,000, 105 a fl. 15,000, 370 a fl. 5000 ꝛc. ꝛc. bis fl. 140 niedrigster Gewinn, den jedes Obligations-Loos zuverlässig erhalten muß.

Ein Loos für obige Ziehung kostet Thlr. 2.
Sechs „ „ „ „ „ „ 10.

Gefällige Aufträge, mit Rimessen versehen, beliebe man baldigst und nur direct an das Haupt-Central-Büreau des Unterzeichneten zu richten; Briefmarken, Coupons ꝛc. ꝛc. werden an Zahlung genommen, auch kann der Betrag durch Postvorschuß entnommen werden.

Carl Hensler in Frankfurt a. M.

Staats-Effecten-Handlung.

N. S. Verloosungspläne und Ziehungslisten erfolgen gratis und franco.

7. Am 29. December

CASINO,

wozu einladet

Mieniet Janssen in Tettens.

8. Am 2. Weihnachtstage

Ball,

wozu freundlichst einladet

Rüstersiel. Joh. Schnieder.

9. Am zweiten Weihnachtstage,

BALL

bei H. Renken zu Schaar.

10. Am 2. Weihnachtstage

TANZMUSIK

im Hof von Wangerland bei Schemering.

11. Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei Beushausen.

12. Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei P. Seetzen zu Westrum.

13. Am Sonntage, den 28. December,

Kaffeeball,

wozu freundlichst einladet

Horumersiel. F. J. Kruse.

14. Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei Jacob Faß zu Großostiem.

15. Sonntag, den 28. December,

Tanzmusik

bei Joh. Fr. Hinrichs zu Altgarmssiel.

16. Am 4. Januar

Tanzmusik

bei H. Meents in Middoge.

17. Sonntag, den 28. December,

Tanzmusik

bei O. Namken zu Kniphausersiel.

18. Am Sonntage, den 28. December,

Kaffeeball und Tanzmusik

bei Gerriet Tönnießen in Neustadtgödens.

Lager Bremer Cigarren bei Heppens. **Aug. Schiff.**

20. Ich wünsche Ostern oder Mai einen Lehrling für meine Schuhmacher-Profession.

Sengwarden. Friedrich Janßen.

Landesbibliothek Oldenburg

21. Auf Ostern suche ich einen Lehrling für meine Handlung.

Schaar. B. M. Lauts.

22. **Gesucht.**

Ein Lehrling.

Middoge, December 21.

F. T. Seetzen,
Maler und Glaser.

23. Von dem Schustermeister D. Behrens in Neuheppens habe ich eine Kuh gekauft, diesem jedoch noch dieselbe bis nächsten Mai auf Futter gelassen, und warne ich hiedurch vor dem Ankauf der Kuh.

Neuheppens, 19. December 1862.

H. Hinrichs, Schuhmacher.

24. Am 21. December ist mir mein junger Hund, langhaarig, braun mit gelben Füßen, abhanden gekommen, derselbe hört auf den Ruf Castor. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung.

Friedrich-Augusten-Groden bei Friederikensiel.

Eilt G. Hinrichs.

25. Auf die

Oldenburger Zeitung

beginnt mit dem 1. Januar ein neues Abonnement Dieselbe erscheint 6mal wöchentlich in 1 Bogen klein Folio, und liefert, außer den politischen Nachrichten, Aufsätze von speciell heimathlichem Interesse, Verhandlungen der Schwurgerichte, des Landtags und der Synode; Bremer Wechsel- und Effecten-Course und Bremer und Oldenburger Marktberichte. Pränumerations-Preis bei allen Herzogl. Postanstalten pro Quartal 22½ Groschen.

Anzeigen finden durch dieselbe im ganzen Herzogthum die allgemeinste Verbreitung und werden für die Zeile mit 8 Schwaren berechnet.

Gerhard Stalling in Oldenburg.

26. Die von Chr. Pape benutzte Wohnung nebst Gartengrund, Carl Andreae Ehefrau gehörend, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1863 unter der Hand zu verpachten.

Jever. Behrens, Rec.

27. Meinen angeköhrten Stier empfehle ich zum Bedecken der Kühe.

Deckgeld 10 Groschen.

Großostiem im December 1862.

C. M. Cassens.

Meinen von Herrn Brauer in Wüppels angekauften, von der wohllöblichen Kommission angeköhrten Stier halte ich zum Bedecken der Kühe.

Deckgeld 10 Gf.

Jever. Müller A. de Boer.

Ein Hoch deutscher Turnerschaft.

Gedenkblatt. Preis 20 Sgr.

Vorräthig bei

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

30. Am 1. Weihnachtstage

Instrumental-Concert zu Mooshütte.

Programm:

1. Preis-Marsch v. Winter.
2. Ouverture, z. d. Op.: „Das Castel" v. Ursini.
3. Arie, a. d. Op.: „Die 4 Haimonskinder" v. Balfe.
4. Brandhofen-Walzer von Labitzki.
5. Chor und Marsch, a. d. Op.: „Tannhäuser" von R. Wagner.
6. Concert für Violine von David.
7. Finale, a. d. Op.: „Macbeth" v. Chelard.
8. Polka-Mazurka von Fl. Ziegfeld.
9. Ouverture, z. d. Op.: „Des Teufels Antheil" v. Müller.
10. Variationen für Clarinette, Solo v. Berr.
11. Walzer-Arie v. Balfe.
12. Famulus-Quadrille, von Faust.

Anfang 6 Uhr.

Entree für Herren 5 Gf., für Damen 2½ Gf.

Um zahlreichen Besuch bittet

J. H. Folkers.

31. Bei uns ist vorräthig:

Der Jeversche Schreibkalender für 1863.

Durchschossen 17½ Gf. Undurchschossen 12 Gf. 6 Schw Ungebunden 10 Gf.

Mettcker & Söhne.

32. **Gesucht.**

Auf Mai 1863 ein gewandter Müllerknecht und ein werkverständiger Bäckergeselle. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.

Sophiengroden, 17. December 1862.

Ulrichs.

33. **Gesucht.** Auf sogleich 2 werkverständige Zimmer- und Tischler-Gesellen und auf 1. April k. J zu Neubauten 6 Zimmergesellen und 1 Lehrling.

Tettens, December 10. 1862.

T. J. Mammen.

34. Meinen prämiirten Stier empfehle ich zum Bedecken der Kühe.

Deckgeld 15 Gf.

Rosshausen. J. W. Groenewold.

35. **Gesucht.**

Sofort ein Schmiedegesell, der den ganzen Winter Arbeit erhalten kann.

Bübbens. Hinr. Eiben Peters.

Bestellungen

auf das mit dem **1.** Januar beginnende I. Viertel-Jahr des Jeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt **13** Groschen **9** Schwaren einschließlich des Postgeldes.

Der Pränumerations-Preis für die „Jeverländischen Nachrichten" ist für Jeverland vierteljährlich **12** Groschen **6** Schwaren incl. Postgeld.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg